

Gemeinde Starzach „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“

Erläuterung Leerstandsrisikokataster

Die beigefügten Karten bilden das aktuelle Leerstandsrisiko in der Gemeinde Starzach ab. Ein Leerstandsrisiko besteht vor allem dort, wo der jüngste Bewohner einer Wohneinheit mindestens 75, bzw. 80 Jahre alt ist. In den dargestellten 100m x 100m Kacheln liegen, je nach Kategorie, eine bis sechs Wohneinheiten, die ausschließlich von Bewohnern über 75, bzw. 80 Jahren bewohnt werden. Demzufolge kann ein mittel- und längerfristiges Leerstandsrisiko unterschieden werden. Die Wohneinheiten, in denen der jüngste Bewohner mindestens 75 Jahre alt ist, werden aller Wahrscheinlichkeit nach in den nächsten 10-15 Jahren leer stehen, während die Wohneinheiten, in denen alle Bewohner mindestens 80 Jahre alt sind, bereits früher, voraussichtlich in den nächsten 5-10 Jahren, ungenutzt sein werden.

In der Gemeinde Starzach sind alle Gemeindeteile in bestimmten Bereichen von einem Leerstandsrisiko betroffen. Besonderes Risiko besteht vor allem im Gemeindeteil Wachendorf, da hier eine starke Häufung von betroffenen Wohneinheiten festgestellt werden kann. Nach tiefergehender Analyse kann hier vor allem von einem mittelfristigen Leerstandsrisiko ausgegangen werden, da einige der Wohneinheiten lediglich von Personen, die mindestens 80 Jahre alt sind, bewohnt werden. Sowohl das mittelfristige, als auch das langfristige Leerstandsrisiko in Wachendorf konzentriert sich besonders südlich der Ortsdurchfahrt, in der Orstmitte, sowie im nördlich gelegenen Wohngebiet.

In den Gemeindeteilen Börstingen, Felldorf und Sulzau besteht in besonderem Maße ein längerfristiges Leerstandsrisiko. Hier sind Wohneinheiten ausschließlich mit Bewohnern über 75 Jahren über die gesamte Siedlungsfläche verteilt. Bezüglich des mittelfristigen Risikos sind diese Gemeindeteile weniger stark betroffen. In Felldorf häufen sich die betroffenen Wohneinheiten besonders in der Nähe der Ortsdurchfahrtsstraßen (bei mittel- und langfristigen Risiko), jedoch auch in Nebenstraßen (besonders bei längerfristigem Risiko).

Für den Gemeindeteil Bierlingen kann festgehalten werden, dass ähnlich wie in allen anderen Gemeindeteilen ein längerfristiges Leerstandsrisiko besteht. Gleichzeitig besteht dort nur für wenige Wohneinheiten, insbesondere nahe der Orstdurchfahrt und im nördlich gelegenen Wohngebiet, ein mittelfristiges Risiko. Der Gemeindeteil Bierlingen weist insgesamt, verglichen mit den anderen Gemeindeteilen, das geringste Leerstandsrisiko auf.

Gemeinde Starzach FDI

Leerstandsrisikokataster
(Wohneinheiten, deren
jüngste Bewohner mind. 80
Jahre alt sind)

Legende

 Flurstücksgrenzen

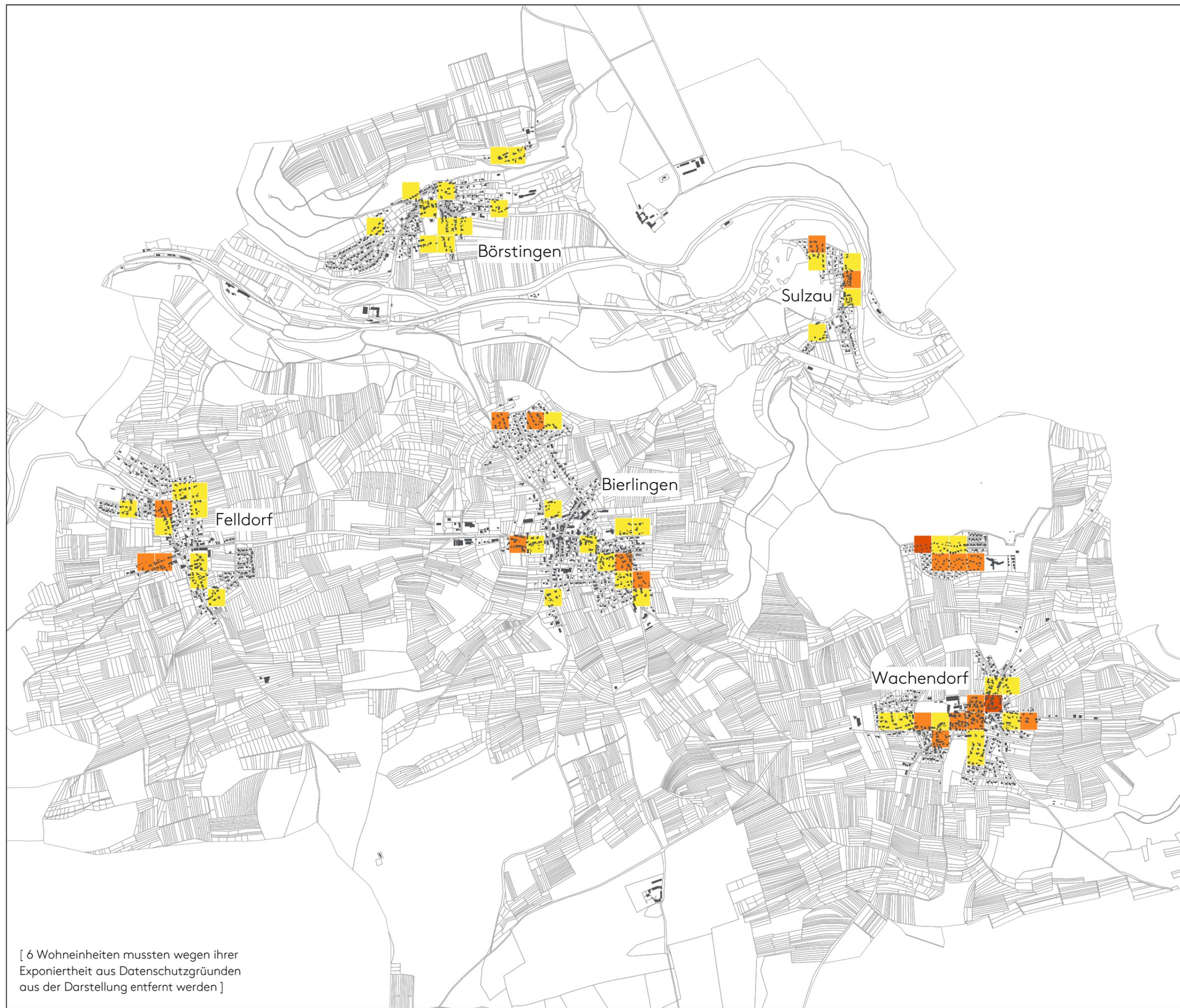
 Gebäude

Wohneinheiten in 100m Raster

 1 Wohneinheit

 2 Wohneinheiten

 3 Wohneinheiten



[6 Wohneinheiten mussten wegen ihrer
Exponiertheit aus Datenschutzgründen
aus der Darstellung entfernt werden]

0 100 300 500 1000m
M 1:20000

Datum: 07.03.2016
gez.: I. Porta, J. Uhlmann

|||| ■ ■ ■ ■ ■ ■ Reschl
|||| ■ ■ ■ ■ ■ ■ Stadtentwicklung